Belagerung einer Festung

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Das Bild galt lange als Arbeit des Schlachtenmalers Guillaume Courtois, genannt Il Bourguignon, und wurde in jüngster Zeit Alessandro Magnasco zugewiesen. Thematisch würde die Schlachtendarstellung in dessen Werk jedoch eine Ausnahme bilden, weshalb die Zuweisung an Magnasco zweifelhaft bleibt. Möglicherweise war hier ein Schlachtenmaler aus dem Kreis des Salzburger Künstlers Johann Anton Eismann am Werk, etwa dessen Adoptivsohn Carlo Eismann, der eigentlich Carlo Brisighella hieß und sowohl in Verona als auch in Venedig tätig war.

Titel	Belagerung einer Festung
Inventarnummer	478
Medium	Gemälde
Personen	Giacomo Cortese (Jacques Courtois) (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)): * 12. Febr. 1621 St-Hippolyte (Doubs) – † 14. Nov. 1676 Rom / Alessandro Magnasco (Künstler / Künstlerin): * 04. Febr. 1667 Genua – † 12. März 1749 Genua
Datierung	um 1700
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 46,00cm(Bildträger) / Breite: 87,00cm(Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Italienische Malerei vor 1800
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung 1843 Schloss Ludwigsburg
Literatur	Gerhard Ewald: Das Jahrhundert Tiepolos Italienische Gemälde des 18. Jahrhunderts aus dem Besitz der Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1977 , p. 82 , Nr. 38

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite